

Es gilt das gesprochene Wort!
Sperrfrist: SA, 31.10.2009, 12.00 Uhr

**Unterzeichnung der Millennium-Erklärung
am Samstag, 31.10.2009, 11.00 Uhr, City-Forum Euskirchen**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Millionen Menschen schlafen jeden Abend hungrig ein und wissen kaum, wie sie den nächsten Tag überstehen sollen.
Sie leben in extremer Armut und sind fast immer an den Rand der Gesellschaft gedrängt.
Dies widerspricht den Ansprüchen von Menschenrechten und Menschenwürde.

Was für jeden einzelnen von uns und für unsere Gesellschaft insgesamt selbstverständlich ist, das gilt längst nicht weltweit.
Zu diesen 'Selbstverständlichkeiten' zählen beispielsweise eine Grundschulbildung für alle, die Senkung der Kindersterblichkeit oder die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern.
Dazu zählen aber auch die Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit und der Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft.

Mit der Millennium-Erklärung des Jahres 2000 haben die Staats- und Regierungschefs von 189 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen durch die Definition von insgesamt acht Entwicklungszielen eine ehrgeizige Strategie für eine neue globale Partnerschaft für Entwicklung verabschiedet.
Die damit verbundenen Verpflichtungen richten sich in erster Linie an die Regierungen der Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen, die diese Erklärung unterzeichnet haben und die für die Umsetzung die Hauptverantwortung tragen.

Gleichwohl kann dieser Umsetzungsprozess nur gelingen, wenn die Inhalte breit in der Bevölkerung verankert sind.
Auch deshalb bin ich der Partnerschaft Piéla-Bad Münstereifel e.V. dankbar, dass sie sich in unserem Kreis Euskirchen als Motor für diesen Umsetzungsprozess engagiert.

Stolz bin ich als Landrat darauf, dass alle elf Städte und Gemeinden unseres Kreises heute hier vertreten sind in der Absicht, die Millennium-Erklärung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zu unterzeichnen.
Damit bekunden sie ihren Willen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der Verwirklichung der Millennium-Entwicklungsziele mitzuwirken.

Hierunter verstehe ich vor allem, dass die Millennium-Ziele in der Bevölkerung bekannt gemacht werden, womit gleichzeitig das Bewusstsein der Bürger für diese Problematik geschärft wird.

Es ist wichtig, dass die Millennium-Entwicklungsziele auf allen Ebenen - also auch auf der kommunalen Ebene diskutiert und damit lebendig erhalten werden.

Ein breiter öffentlicher Konsens wird dazu beitragen, dass die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen auch zukünftig tatsächlich zu ihren eingegangenen Verpflichtungen stehen werden.

Ausdrücklich danke ich dem 1. Vorsitzenden der Partnerschaft Piéla-Bad Münstereifel e.V., Herrn Werner Ohlerth, und seinen Mitstreitern für ihre unermüdliche Arbeit für die Verwirklichung von Menschenrechten und Menschenwürde und wünsche der heutigen Veranstaltung den verdienten Erfolg.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!